

Zukunftssichere Trinkwasserversorgung

Erweiterung Seewasserwerk Kesswil

Das Seewasserwerk Kesswil der Regio Energie Amriswil (REA) liegt im Quartier Unterbach an der Wasserwerkstrasse in Kesswil. Es wurde im Jahre 1952 in Betrieb genommen und in den Jahren 1961-1963 und 1987-1991 modernisiert und weiter ausgebaut. Eine rund 850m lange Fassungsleitung bringt Bodenseewasser aus 35m Tiefe direkt in das Werk. Das Wasser wird über verschiedene Verfahrensstufen aufbereitet und schliesslich mit Hochdruckpumpen über eine 6km lange Transportleitung nach Amriswil transportiert.

Vom Werk mit Trinkwasser versorgt werden die Gemeinden Kesswil, Teile von Uttwil, Dozwil, Hefenhofen, Sommeri, Zihlschlacht, Hohentannen und die Stadt Amriswil, sowie die Oberlandgemeinden Altnau, Güttingen, Langrickenbach und das Gebiet Engishofen.

Für sämtliche Bezüger zusammen werden heute an einem Spitzentag rund 11'000m³ Trinkwasser produziert. Eine reduzierte Förderkapazität infolge niedrigem Seewasserspiegel führte in vergangenen Sommerhalbjahren bereits mehrfach zu Liefereinschränkungen und verunmöglichte die Deckung des Spitzenverbrauchs.

Als Folge der Klimaveränderung und des erwarteten Bevölkerungswachstums ist in absehbarer Zeit eine Verschärfung dieser Probleme zu erwarten. Auch invasive Tierarten führen bereits heute zu massgeblichen Veränderungen im Ökosystem Bodensee. All diese Einflussfaktoren stellen die Wasserentnahme aus dem Bodensee in absehbarer Zeit vor neue Herausforderungen.

Die Regio Energie Amriswil (REA) als Betreiberin des Seewasserwerks beabsichtigt deshalb die Leistungsfähigkeit des Seewasserwerkes und der Transportleitung ins Versorgungsgebiet schrittweise auszubauen. Als erste Massnahme ist der Bau von zwei neuen Fassungsleitungen in den Bodensee geplant, die das Wasser in einer grösseren Tiefe fassen als heute. Für die Wasseraufbereitung durch die beiden Leitungen wird zudem an Land ein neues Pumpwerk erstellt. Dafür ist ein Anbau an das bestehende Werksgebäude vorgesehen.

Das erforderliche Baugesuch wird Anfang November 2019 bei der Gemeinde Kesswil eingereicht. Nach der Prüfung durch die Gemeinde und die kantonalen Stellen erfolgt rund zwei Monate später die öffentliche Planauflage.



Das bestehende Seewasserwerk an der Wasserwerkstrasse in Kesswil (Blick Richtung Nordost zum Bodensee). Die Erweiterung des Werkgebäudes ist auf der Südseite (bewachsene Fassade) geplant.